



PFARREI ST. NIKOLAUS
SCHAMBACH
PFARRBRIEF
April 2022

SCHULSTRASSE 4 - 94342 IRLBACH - TEL. 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

„Trotzdem JA zum Leben sagen“

So lautet der Bericht von Viktor Frankl, der das Konzentrationslager er- und überlebt hat. Er beschreibt, wie sich der Alltag in der Seele der Menschen gespiegelt hat und wie sie um ihre Lebenserhaltung gekämpft haben.

Wie schafft man es, ein grausames Schicksal zu überleben in einer schier aussichtslosen Situation?

Frankl nennt zwei Hauptgründe:

das Schicksal und die innere Einstellung.

Während man Ersteres, **das Schicksal**, so gut wie gar nicht beeinflussen kann, ist man beim Zweiten, der **inneren Einstellung**, sein eigener Herr. Das Leben spielt einem manchmal übel mit. Frankl hatte Glück. Zweimal bleibt ihm der Transport in ein Vergasungslager erspart, weil der Aufseher ihn nicht auswählt.

Den zweiten Hauptgrund für das Überleben stellt **die eigene Willenskraft** dar. Das Überleben sichert zum großen Teil die innere Einstellung. Man muss die Situation, das Leiden, akzeptieren - einen Sinn im Leiden sehen und Leiden als Aufgabe annehmen. Zudem gilt es sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Der Sinn des Lebens, ist dem Leben einen Sinn zu geben. Das kann nur jeder Einzelne selbst. Die Erfahrungen von Frankl kann jeder auf sein eigenes Leben übertragen und Kraft für bevorstehende Probleme tanken. Diese Lektüre ist besonders Menschen anzuraten, die gerade an einem Tiefpunkt in ihrem Leben stehen und glauben, dass sie sich selbst nicht mehr aus dem Schlamassel herausziehen können.

Erstkommunion - Firmung



Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Erstkommunionkinder
und liebe Firmlinge. Liebe Eltern.



Es hat mich sehr gefreut, dass zu den ersten Schülermessen Erstkommunionkinder und Firmlinge gekommen sind. Alle sind herzlich eingeladen und herzlich willkommen. Gemeinschaft bilden und gemeinsam beten, Danke sagen und Dankbarkeit zeigen, das ist echter Gottesdienst. Beten führt uns nicht nur zu Gott, sondern auch zueinander. Ob Erstkommunion oder Firmung, für die Kinder und Jugendlichen will die Vorbereitung auf ihre jeweiligen Feiern, etwas Liebenswertes sein. Da die Erstkommunion näher liegt, werden die Themen der Schülermessen zuerst auf die Erstkommunionkinder ausgerichtet, später dann auf die Firmlinge. Zur Bußfeier lade ich auch die Firmlinge recht herzlich ein. Noch eine Bitte: Lest bitte immer wieder in euren Büchlein oder Broschüren. Zur Vorbereitung auf die gemeinsame Bußfeier und die persönliche Beichte liest bitte: Das gelbe Band im Apfelbaum - Die 10 Gebote - Ablauf der Beichte. Broschüre/Firmlinge: Umgang mit Schuld.

BUßFEIER UND BEICHTE

DER ERSTKOMMUNIONKINDER UND FIRMLINGE

in der Pfarrkirche St. Stephanus Strasskirchen

Thema: „LASS DIE SONNE IN DEIN HERZ“.

Donnerstag, 07. April um 16.30 Uhr.



FEIER DER HEILIGEN ERSTKOMMUNION

Sonntag, 1. Mai 2022 -

☺ Treffpunkt - vor der Kirche: 09.45 Uhr

☺ Beginn der Feier in der Kirche: 10.00 Uhr

Glaube daran: „Es gibt immer eine Hand, die Dich segnet;
es gibt immer eine Hand, die Dich hält.“

Urteil nach dem äußeren Schein

Eines Tages ging Nasreddin in ein Bad. Er legte keinen Wert auf sein Äußeres und war also auch an jenem Tag nicht besonders schick angezogen. Der Bedienstete des Bades warf ihm einen abwertenden Blick zu. Offensichtlich ging er davon aus, dass hier nicht viel Trinkgeld zu ergattern war. Er warf ihm dementsprechend ein schmutziges Handtuch entgegen und rief ihm zu: „Das letzte Bad auf der linken Seite. Ich habe es nicht sauber gemacht.“ Nachdem Nasreddin sein Bad genommen hatte, ging er wieder und sagte zu dem Bediensteten: „Ach ja, ich habe etwas für Sie.“ „So? Was denn?“ Nasreddin holte eine große Silbermünze aus seiner Börse und gab dem Bediensteten das äußerst großzügige Trinkgeld; dieser nahm es erstaunt entgegen. Als sich Nasreddin die Woche darauf wieder zu den Bädern begab, wurde er sehr zuvorkommend behandelt. „Willkommen, Mullah Nasreddin, Sir!“, begrüßte ihn der Bedienstete. „Ich habe das schönste Bad für Sie bereitgehalten. Ich warte vor der Tür und stehe zu Ihrer Verfügung. Sollten Sie mich brauchen, so rufen Sie einfach nach mir.“ Nasreddin nahm ein ausgiebiges, feines Bad und rief den Bediensteten, wann immer er etwas brauchte. Als Nasreddin fertig und im Gehen war, stand der Bedienstete da und wartete auf ihn. „War alles zu Ihrer Zufriedenheit?“, fragte er. „Ja, alles bestens“, antwortete Nasreddin. „Wünschen Sie noch etwas?“ „Nein, danke. Oh ja, ich habe natürlich etwas für Sie!“ „Ach ja, was denn?“ Nasreddin holte eine Kupfermünze aus seiner Börse - ein Penny - und gab sie dem Bediensteten. „Was soll das denn sein?“, fragte dieser bestürzt. „Diese Münze“, erwiderte Nasreddin, „war für letzte Woche. Jene war für diese Woche.“

aus "Im Zaubergarten des Erzählens" von Joel Ben Izzy

Gebet zur Auferstehung Jesu

Ach Gott, sende uns deinen Engel, der uns erzählt von der Auferstehung und vom Leben. Der uns sagt: Geht weg von eurer Ängstlichkeit. Geht mutig hinein ins Leben, trotz allem. Sende uns deinen Geist, der unsere Lebensgeister wieder in Schwung bringt. Gott, bleibe bei uns mit deinem Segen.

Segensgebet über die Osterspeisen!

Gott, Schöpfer der Welt, wir loben Dich und danken Dir für die Gaben der Schöpfung. Auf Dich vertrauen wir. Segne diese Speisen. Sie sollen für uns zum Zeichen werden, dass Jesus für uns die **TÜR ZUM LEBEN** ist. Segne diese Speisen. Sie sollen für uns zum Zeichen werden, dass Jesus für uns **DAS LEBENDIGE BROT** ist. Segne diese Speisen. Sie sollen für uns zum Zeichen werden, dass Jesus für uns das **LICHT DER WELT** ist. Gott, dein Segen bringt Gedeihen und Wachstum. Sei bei uns, wenn wir uns zum Essen um den Tisch versammeln. Segne und beschütze unsere Familie.



Der Frauenbund Straßkirchen - Schambach informiert:



Mittwoch der 27.04.2022 um 19.00 Uhr
"Mediterrane Gesundheitsküche"

Kochkurs in der Schulküche mit Irmgard Vilsmeier

Eine Ernährung, die Körper und Seele guttut, weil sie aus stärke- und ballaststoffreichen Lebensmitteln besteht und diese gleichzeitig reich an Vitaminen und Mineralstoffen ist.

Übergewicht wird so vorgebeugt, die Verdauung gefördert.

Dass die traditionelle Mittelmeerküche auch hilft, Herz und Gefäße gesund zu erhalten, konnte durch wissenschaftliche Studien belegt werden.


Schmücken der Palmbuschen

Die Kinder sind herzlich eingeladen,
wieder Palmbuschen zu binden:
Treffpunkt am Pfarrstadel

am Samstag, 09. April 2022 ab 14.00 Uhr



Gottesdienstordnung vom 01. bis 30. April 2022

Fr – 01.04. 17.30	✠ Kreuzweg
So – 03.04. 09.45	FÜNFTER FASTENSONNTAG - PASSIONSSONNTAG <i>„Um Christi willen habe ich alles aufgegeben.“</i> Pfarrgottesdienst ✉ Misereor-Kollekte 📖 L1: Jes 43, 16-21; L2: Phil 3, 8-14; Ev: Joh 8, 1-11
Mi – 06.04. 18.00	Pfarrgottesdienst
Do – 07.04. 16.30	 Bußfeier und Erstbeichte in Straßkirchen Erstkommunionkinder und Firmlinge Straßkirchen – Irlbach – Schambach
Fr – 08.04. 18.00	BUBGOTTESDIENST Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
So – 10.04. 09.45	PALMSONNTAG <i>„Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.“</i> Pfarrgottesdienst ✉ Kollekte: Hl. Land u. Hl. Grab 📖 L1: Jes 50, 4-7; L2: Phil 2, 6-11; Ev: Lk 19, 28-40
Do – 14.04. 20.00	GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL <i>„Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Ex 12,1-8.11-14; L2: 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15

Fr – 15.04. 09.00 15.00	KARFREITAG <i>„Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“</i> ✠ Kreuzweg LITURGIE: FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI L1: Jes 52,13-53,12; L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9; Ev: Joh 18,1–19,42
Sa – 16.04. 20.00	FEIER DER OSTERNACHT - AUFERSTEHUNGSFEIER <i>„Das ist der Tag, den der Herr gemacht.“</i> Pfarrgottesdienst SPEISENWEIHE 📖 L: Röm 6, 3-11; Ev: Lk 24, 1-12
So – 17.04. 09.45	OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG <i>„Er sah und glaubte.“</i> Pfarrgottesdienst SPEISENWEIHE 📖 L1: Apg 10, 34a.37-43; L2: 1 Kor 5, 6b-8; Ev: Joh 20,1-9
Mo – 18.04. 09.45	OSTERMONTAG <i>„Von der Huld des Herrn will ich ewig singen.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Apg 2,14.22-33; L2: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Mt 28,8-15
So – 24.04. 09.45	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG <i>„Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Apg 5, 12-16; L2: Offb 1, 9-11a.12-13.17-19; Ev: Joh 20, 19-31
Mi – 27.04. 18.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
So – 01.05. 10.00	ERSTKOMMUNION Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei

Infos zum Pfarrgemeinderat –



Christ sein.

Weit denken.

Mutig handeln.

Nach der Wahl ist vor der Arbeit.
Wir beginnen unsere Arbeit
im PGR mit der 1. Sitzung:

Tag: 04. April - 19.00 Uhr/Pfarrheim

Persönliche Einladung folgt in den nächsten Tagen.

Vereinfachte Übersicht der Tagesordnung:

I. Teil: Verabschiedungen

II. Teil: Wahl des Sprechers und der übrigen Ämter

*Es ist gut, denen danke zusagen, die bisher mitgemacht haben,
und auch denen die weiter mit dabei sind, damit das,
was werden wird, unter einem guten Stern steht.*

Der neue Pfarrgemeinderat in Schambach steht fest!

So wurde gewählt (Kandidaten mit Stimmanzahl):

Penzkofer Claudia 30, Hofeneder Christian 27,

Jurgasch Gabriele 27, Lehermeier Luisa 27,

Schedlbauer Silvia 26, Ebenbeck Birgitt 25

Immer wieder aufstehen

Sie war die erste schwarze Straßenbahnschaffnerin in San Francisco. Sie arbeitete in vielen Berufen, dichtete, drehte Filme, kämpfte an der Seite von Martin Luther King. Die Rede ist von Maya Angelou. Autorin und Kämpferin für die Rechte von Schwarzen. Eine Frau mit einer besonderen Fähigkeit: immer wieder aufzustehen, egal wie schwer sie das Leben beutelt. Aufgewachsen ist sie in den 1930er Jahren, zu Zeiten der Rassentrennung. „Ich weiß, warum der gefangene Vogel singt“, hat sie ihre Erinnerungen genannt. Maya ist acht Jahre alt, als sie missbraucht wurde. Sie vertraut sich ihrem Bruder an. Wenig später wird ihr Peiniger totgeprügelt. Sie fühlt sich schuldig.

Sie denkt, dass sie durch das Aussprechen seines Namens für seinen Tod mitverantwortlich sei. Die kleine Maya verstummt.

Fünf Jahre lang spricht sie mit niemandem. Eines Nachmittags kommt Mrs. Flowers vorbei. Sie lädt die kleine Maya zu sich ein. Sie backt Kekse, macht Tee, sie liest ihr aus ihrem Lieblingsbuch vor, nur für sie. „Ich wurde gemocht“, erinnert sich Angelou. „Ich wurde gemocht und das änderte alles.“

Angelou wird später über sie sagen, sie war ihre Lebensretterin. Worte müssen nicht tödlich sein. Worte drücken aus, was im Innersten eines Menschen vor sich geht. Worte können streicheln, Worte können in die Tiefe führen, Worte können wachrütteln. Das alles lernt das Kind von Mrs. Flowers. Ein ernstes Wort aber hat sie noch für Maya. „Du liebst die Poesie nicht“, sagt sie ihr. „Du wirst sie erst lieben, wenn du sie sprichst.“ Dieser Satz sitzt. Er bewegt Maya dazu, wieder zu sprechen. Zuerst liest sie laut für sich alleine. Irgendwann fängt sie wieder an, zu reden. Sie wird eine feinfühlig Poetin. „Still I Rise“, heißt eines ihrer Gedichte. Deutsch: „Ich stehe immer wieder auf“.

Es gibt eine Kraft, über die wir Christen sagen, sie kommt von Gott. Eine Kraft, von der die Auferstehungsgeschichten erzählen. Die Kraft, immer wieder aufzustehen, egal, wie schwer dich das Leben beutelt, diese Kraft wünsch ich dir.



Bild: Anton Eilmannsberger - In: Pfarrbriefservice.de